

# *Ein gutes neues Jahr*

## *Willkommen 2018*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Jugendliche,

Sie konnten hoffentlich über die Festtage im Kreis Ihrer Familien ausspannen und einige geruhsame Tage verbringen. Mit dem ersten Mitteilungsblatt des Jahres 2018 darf ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles neues Jahr, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen.

Neben den besten Wünschen für das neue Jahr möchte ich auch Danke sagen für die vielfache Unterstützung und das vertrauensvolle und kooperative Miteinander in unserer Gemeinde. Das ganze Jahr hat wiederum gezeigt, wie wichtig und tragend es für eine Gemeinde ist, wenn eine gute Gemeinschaft, Gemeinsamkeit und eine gegenseitige Unterstützung gegeben sind und im Großen wie im Kleinen gelebt werden. Achtung und Verständnis für den Nächsten, für den Gegenüber, zeigten sich stets als tragendes Fundament und wichtige Grundlage für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde. Viele Aufgaben und Projekte konnten im zurückliegenden Jahr aufgegriffen, angegangen und auf einen guten Weg gebracht werden. Rückblickend dürfen wir feststellen: 2017 war für die Gemeinde ein gutes Jahr!

Wir konnten viele der gesteckten Ziele erreichen und wieder so manches Projekt abhaken. Ich will bewusst von einer Aufzählung vieler größerer und kleinerer Baumaßnahmen und erledigter Aufgaben in der Gemeinde an dieser Stelle absehen. Auf den auf den Innenseiten abgedruckten Jahresrückblick in Bildern darf ich verweisen.

Kommunales Geschehen besteht nicht nur in der Umsetzung größerer und kleinerer Baumaßnahmen und Projekte, sondern vor allem auch in der Unterstützung und Begleitung eines guten Zusammenlebens und Zusammenwirkens der Bürgerinnen und Bürger. Hierzu haben im vergangenen Jahr wiederum unsere Vereine und Kirchen, Sportbegeisterte und Kulturtreibende sehr viel beigetragen. Viele ehrenamtlich Tätige bringen sich engagiert ein und unterstützen damit auch die Gemeinde. Unsere Gemeinde lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger Mitverantwortung in vielen Bereichen übernehmen. Vieles wird auch im Verborgenen geleistet, so sind zahlreiche Ehrenamtliche bei der Begleitung und Betreuung der in unserer Gemeinde aufgenommenen Flüchtlinge und Asylbewerber engagiert. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an alle, die sich für ihre Mitmenschen und für unsere Gemeinde engagieren. Unsere Vereine und Kirchen brauchen auch in Zukunft viele Unterstützer und Helfer. Bringen Sie sich ein; Ehrenamt und Vereinsleben sind lohnend und fördern die Gemeinschaft.

Die Gesamtgemeinde ist im vergangenen Jahr erfreulicherweise weiter gewachsen. Zum Jahreswechsel lebten in unserer Gemeinde 5.514 Einwohner. Besonders erfreulich ist die mit 62 deutlich über dem langjährigen Durchschnitt liegende Geburtenzahl in unserer Gemeinde. Auch die Zahl der Arbeitsplätze in der Gemeinde ist erneut um 6,4 % auf nunmehr 3.157 angestiegen, eine für unsere Gemeindegröße weit überdurchschnittliche

Zahl. Leistungsfähige Betriebe und Unternehmungen können auf engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen.

Mit der wirtschaftlichen Situation unserer Gemeinde dürfen wir sehr zufrieden sein und auf einer soliden Basis arbeiten. Dank der ordentlichen Entwicklung der Gemeindefinnahmen und einer vorausschauenden Haushaltspolitik konnten wir auch für das Jahr 2017 mit einem ausgeglichenen Haushalt abschließen. Der seit vielen Jahren schuldenfreie Gesamthaushalt der Gemeinde lässt uns für die notwendigen Investitionen in den Erhalt und den Ausbau der Daseinsvorsorge vor Ort ausreichend Spielraum. Für 2018 haben wir uns wiederum ein stattliches Programm vorgenommen und mit dem Haushaltsplan 2018 die Weichen frühzeitig gestellt. Der Haushalt sieht ein Rekordvolumen von rund 23,35 Mio. € vor. Für die Erschließung des künftigen Wohnbaugebiets Häuslesbühl am östlichen Ortsrand von Satteldorf, dem weiteren Ausbau des Wohnumfeldes, wie beispielsweise Am Sägbuck in Sattelweiler, wie auch für umfangreiche Arbeiten an der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung stehen erhebliche Mittel im Investitionshaushalt bereit. Die Attraktivität unseres Betreuungsangebots für 1- bis 3-Jährige in der Kinderkrippe als auch das Ganztagesangebot für 3- bis 6-jährige Kinder zeigt sich in der sehr guten Auslastung unserer Kindertagesstätten. So ist es mehr als erfreulich, dass für die Erweiterung des Kinderhauses Obere Gasse in Satteldorf nennenswerte Mittel für unsere Kleinsten bereitgestellt und damit in die Zukunft unserer Gemeinde investiert werden können.

Die Entwicklung unserer Gemeinde stimmt uns zuversichtlich. Wir sind auf einem guten Weg – nutzen wir auch weiterhin die sich bietenden Chancen. Gehen wir wie gewohnt vertrauensvoll miteinander um und pflegen wir auch in Zukunft einen fairen und verlässlichen menschlichen Umgang miteinander. Gehen wir in diesem Sinn auch mit dem Thema der neuen Muschelkalkabbaufläche zwischen A6, Jagst und Bölgental um. Die Abbauüberlegungen und mögliche Erschließungsvarianten werden im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 25. Januar vorgestellt und im Anschluss daran wird in weiteren Terminen die Öffentlichkeit und interessierte Bürgerschaft beteiligt.

Arbeiten wir gemeinsam an der Gestaltung unserer Gesamtgemeinde und bleiben wir stets im Dialog bei der Lösung der nicht einfacher werdenden Aufgaben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Kurt Wackler  
Bürgermeister